WOHNPARTNER

sicher ist sicher

DER NEUE LEBENSRETTER

Warum werden Rauchmelder jetzt auch im Wohnzimmer angebracht?

S9

DIGITALER NOTFALLPASS

Ein Smartphone ist nützlich und kann jetzt sogar Leben retten .

S17

S12

KRIMINALPRÄVENTION IN ERFURT

Die Lösung gegen Schmierereien auf Medienkästen ist bunt.

SOMMERLESUNG

Die Buchhandlung kleingedrucktes* lädt in den Hirnzigenpark ein.

S20

HDW SPAR
HIRNZIGEN PARK
INHEIT LEBEN e.V.
inheit Plus
02 2022

INHALT

1 Topthemen im Überblick
2 Inhalt & Impressum
3 Vorwort des Vorstandes
4 Auszug aus dem Geschäftsbericht 2021/Bilanz Aktiva
5 Bilanz Passiva
6 Gewinn- und Verlustrechnung
7 Bericht des Aufsichtsrates
8 P - Parken im Freien/Moment mal
9 Neue Lebensretter an der Zimmerdecke 2.0
10 Die WBG Einheit - ein aktiver Partner des Kriminalpräventiven Rats Erfurt
11
12 Neben-, mit-, füreinander
13 Sicher wohnen in jeder Lebenssituation
14 Wir stellen vor/Ehrenamtler gesucht
15 Was sind Cookies?
16 Einbruchsschutz im Haus und in der Wohnung
17 Zu verschenken/Schaukästen/Digitaler Notfallpass
18 Gesünder mit Frau Müller
19 Beratungsstelle zum selbstbestimmten Wohnen
20 kleingedrucktes* - Sommerlesung
21 Neues vom Einheit leben e.V.
22 Weißer Ring - mit Sicherheit Sicher
23 Infoveranstaltung/ESV Lokomotive Erfurt 1927 e. V.
24 EinheitPlus - die Karte zum Durchstarten
25 EinheitPlus - neue Partner der Einheit
26 Neulich im Wohngebiet/Kreativbox
27 Immer für Sie da
28 Kinderfest im Hirnzigenpark

IMPRESSUM

Herausgeber:
Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG
HAUS DES WOHNENS
Karl-Marx-Platz 4
99084 Erfurt
0361 5557-300
0361 5557-870
post@wbg-einheit.de
www.wbg-einheit.de

VERTRETUNGSBERECHTIGTER VORSTAND
Christian Büttner (Vorstandsvorsitzender)
Christian Gottschalk (Vorstand)

Amtsgericht Jena
GnR 100 118

Zuständige Aufsichtsbehörde für unsere genossenschaftliche Spareinrichtung:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG:
Sascha Wieczorek

SATZ UND LAYOUT:
Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG

Druck: fehldruck GmbH
Auflage: 10.300 Stück
Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

QUELLENNACHWEIS ABBILDUNGEN:
Wohnungsbaugenossenschaft Einheit eG
Steve Bauerschmidt
© Stadtverwaltung Erfurt

REDAKTIONSSCHLUSS: 12. April 2022

Die nächste Ausgabe des WOHNPARTNERs erscheint am 26. August 2022.

AUSZUG AUS DEM GESCHÄFTSBERICHT 2021

BILANZ ZUM 31.12.2021 (ANGABEN IN €)

AKTIVA		31.12.2021	31.12.2020
A.	**Anlagevermögen**		
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
	Erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	79.331,66	104.808,29
II.	**Sachanlagen**		
1.	Grundstücke mit Wohnbauten	255.600.542,27	255.350.900,09
2.	Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	3.523.282,60	3.584.336,07
3.	Grundstücke ohne Bauten	1.547.694,16	1.547.694,16
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	270.891,82	367.197,96
5.	Anlagen im Bau	0,00	6.827.653,77
6.	Bauvorbereitungskosten	394.601,70	271.808,77
7.	Geleistete Anzahlungen	115.218,77	8.106,08
		261.452.231,32	
III.	**Finanzanlagen**		
	Beteiligungen	143.824,68	143.824,68
	Anlagevermögen insgesamt	**261.675.387,66**	**268.206.329,87**
B.	**Umlaufvermögen**		
I.	**Andere Vorräte**		
	Unfertige Leistungen	11.926.314,93	11.199.088,36
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		
1.	Forderungen aus Vermietung	52.553,04	57.356,63
2.	Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	349,74	472,86
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	14.988,07	67.890,85	5.120,48
III.	**Wertpapiere**	21.594.045,90	21.594.045,90
IV.	**Flüssige Mittel**		
	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.268.852,80	8.544.242,48
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	5.575,00	25.000,00
	Bilanzsumme	**304.538.067,14**	**309.631.656,58**

PASSIVA			31.12.2021	31.12.2020
A.	**Eigenkapital**			
I.	**Geschäftsguthaben**			
1.	der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	414.780,00		401.605,00
2.	der verbleibenden Mitglieder	11.528.435,00		11.512.160,00
3.	aus gekündigten Geschäftsanteilen	52.390,00	11.995.605,00	129.115,00
II.	**Kapitalrücklage**		1.046.271,02	1.026.171,02
III.	**Ergebnisrücklagen**			
1.	Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	90.338.289,66		90.338.289,66
2.	Gesetzliche Rücklage	12.271.285,66		11.963.392,58
3.	Andere Ergebnisrücklagen	117.517.682,70	220.127.258,02	114.978.187,09
IV.	**Bilanzgewinn**		459.618,40	456.152,60
	Eigenkapital insgesamt		**233.628.752,44**	**230.805.072,95**
B.	**Rückstellungen**			
1.	Steuerrückstellungen	49.973,00		43.621,00
2.	Sonstige Rückstellungen	1.465.409,96	1.515.382,96	1.568.429,48
C.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.615.671,80		31.183.619,01
2.	Verbindlichkeiten aus Spareinlagen	32.322.324,63		33.772.591,61
3.	Erhaltene Anzahlungen	12.053.752,71		11.594.308,77
4.	Verbindlichkeiten aus Vermietung	10.394,35		6.679,58
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	249.409,69		510.238,49
6.	Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 8.475,21 Vorjahr: 17.138,75	35.594,75	69.287.147,93	44.313,94
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		106.783,81	102.781,75
	Bilanzsumme		**304.538.067,14**	**309.631.656,58**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 01.01.2021 BIS 31.12.2021
(ANGABEN IN €)

			Geschäftsjahr		Vorjahr
1.	Umsatzerlöse				
a)	aus der Hausbewirtschaftung		40.708.467,80		40.611.056,43
b)	aus anderen Lieferungen und Leistungen		15.226,94	40.723.694,74	19.419,01
2.	Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen			727.226,57	-589.918,39
3.	Sonstige betriebliche Erträge			699.806,77	682.106,09
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a)	Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		21.874.229,62		19.236.207,00
b)	Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen		14.338,10	21.888.567,72	16.669,07
5.	**Rohergebnis**			**20.262.160,36**	**21.469.787,07**
6.	Personalaufwand				
a)	Gehälter		3.835.348,34		4.055.375,92
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: Vorjahr:	104.906,83 106.308,88	824.803,66	4.660.152,00	892.806,02
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			8.559.045,60	8.485.623,38
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			2.342.577,44	2.034.242,56
9.	Erträge aus Beteiligungen			26.500,00	25.000,00
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus Abzinsung Rückstellungen: Vorjahr:	0,00 23.581,52		14.181,44	33.128,58
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Abzinsung Rückstellungen: Vorjahr:	16.166,70 4.774,23		738.746,05	1.427.424,05
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			45.958,95	46.001,69
13.	**Ergebnis nach Steuern**			**3.956.361,76**	**4.586.442,03**
14.	Sonstige Steuern			877.430,97	878.552,98
15.	**Jahresüberschuss**			**3.078.930,79**	**3.707.889,05**
16.	Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen				
a)	Einstellungen in die gesetzliche Rücklage		307.893,08		370.788,91
b)	Einstellungen in andere Ergebnisrücklagen		2.311.419,31	2.619.312,39	2.880.947,54
17.	**Bilanzgewinn**			**459.618,40**	**456.152,60**

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die ihm obliegenden Aufgaben nach Gesetz und Satzung wahrgenommen und den Vorstand in seiner Geschäftsführung gefördert, beraten und überwacht.

Die Tätigkeit des Aufsichtsrates war durch eine sachbezogene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Vertreterversammlung und dem Vorstand geprägt. Im Mittelpunkt der Arbeit des Aufsichtsrates stehen satzungsgemäß der wirtschaftliche Erfolg und die Sicherung der sozialen Ziele in unserer Genossenschaft.

Dabei informierte sich der Aufsichtsrat insbesondere über die Berichte der Internen Revision, des Revisionsbeauftragten, der Zentralen Stelle für interne Sicherungsmaßnahmen, den Statusbericht des Informationssicherheitsbeauftragten und über das Aufsichtsgespräch bei der Deutschen Bundesbank, über aktuelle und künftige Bauvorhaben und über die weitere Entwicklung der Genossenschaft.

Die ordentliche Vertreterversammlung fand am 24. Juni 2021 turnusmäßig statt. Zentrale Themen waren dabei die Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses und der Beschluss über die Ergebnisverwendung.

In 5 Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung der Genossenschaft unterrichtet. Er hat die in der Satzung vorgeschriebenen Gegenstände und Sachverhalte eingehend beraten und beschlossen, insbesondere die Planung 2022 und die mittelfristige Planung bis 2026.

In den gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand hat sich der Aufsichtsrat über die finanzielle und wirtschaftliche Lage, den Stand der Vermietung sowie über alle Geschäftsvorgänge von erheblicher Bedeutung der Genossenschaft informiert.

Der Jahresabschluss 2021 wurde unter Einbeziehung der einschlägigen Gesetze, der Satzung und Tätigkeit des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Vertreterversammlung sowie der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft vom Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. geprüft.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 geprüft, beraten und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dem Vorstand wird satzungsgemäße Erfüllung der Aufgaben, ordnungsgemäße Arbeit und pflichtbewusstes Verhalten bei der Wahrnehmung der Interessen der Genossenschaft attestiert.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Vertretern und den Mitarbeitern der Genossenschaft für die im Berichtszeitraum geleistete Arbeit.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung,

- den vorgelegten und geprüften Jahresabschluss 2021 festzustellen.
- dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Erfurt, im April 2022

Werner Griese
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates

In unserer Genossenschaft möchten wir nicht nur Ihnen, sondern auch Ihrem Auto ein Zuhause bieten. Jedoch ist die Anzahl der zu vermietenden freien Parkplätze sehr gering. Noch dazu kommt, dass Parkplätze meist nur in unmittelbarer Nähe von Grünflächen bzw. einer Allee zu finden sind. Dabei kann nicht vermieden werden, dass Ihr Auto durch verschiedene Umwelteinflüsse äußerlich beeinträchtigt wird. Dies führt jedoch nicht zu einer Minderung des Mietpreises, da es sich hierbei nicht um einen Mangel der Mietsache handelt. Neben Schaffung von Wohnraum gehört auch eine durchdachte ökologische Gestaltung des Wohnumfeldes zur genossenschaftlichen Aufgabe. Eine grüne Umgebung ist dabei maßgebend für den Wohlfühlfaktor. Unsere Grünpflegebeauftragten stehen im ständigen Austausch mit Partnerfirmen und sorgen gemeinsam dafür, dass sich die Grünflächen der Genossenschaft in ganzheitlichem, gepflegtem Zustand befinden und nicht für Beeinträchtigungen an ihrem Fahrzeug sorgen. Unsere Mitglieder sind der Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Wir haben für jedes Problem ein offenes Ohr und bemühen uns, individuelle Lösungen dafür zu finden.

… MOMENT MAL!

Wir alle wollen in Sicherheit leben, wir alle wollen die Sicherheit haben, dass im Notfall der Rettungsdienst schnell zu uns kommt. Genau hier beginnt das Problem.

Es gibt immer mehr Mitmenschen, die das Auto so parken, dass Zufahrten, Müllplätze, Fußwege und ganze Straßen unpassierbar werden. Dass sie damit anderen Menschen den Fußweg blockieren, dass sie damit Kinder und versehrte Menschen auf die Straße zwingen, ist eine grausame Tatsache. Aber dass sie damit den Rettungsdiensten die Zufahrt blockieren und eine schnelle Hilfe verhindern, ist noch viel schlimmer. Ein solches Verhalten kann dazu führen, dass ein falsch geparktes Auto für den Tod eines Menschen verantwortlich ist. Hierfür gibt es in Erfurt traurige Beispiele. Ist die eigene Faulheit es wert, dass man dadurch den Tod eines Menschen billigend in Kauf nimmt? Unser Rechtssystem ist hier keine Hilfe, zu groß sind hier die Hürden für eine angemessene Strafe bzw. eine wirksame Abschreckung.

Die gut gemeinten Feuerwehrbefahrungen, die wir regelmäßig mit der Stadt gemeinsam durchführen, sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Hier braucht es neue Wege der Kontrolle und der Sanktionierung zum Schutz des Lebens unserer Mitmenschen. Daran arbeiten wir. In aller Klarheit und genossenschaftlichen Verantwortung.

In der Ausgabe WOHNPARTNER 03/2021 hatten wir Sie bereits über den geplanten Austausch der Rauchwarnmelder informiert.

Zum derzeitigen Stand haben wir bereits über ein Drittel unserer Liegenschaften mit den neuen Rauchwarnmeldern ausgestattet. Die Monteure der Firma Techem arbeiten zurzeit in unserem Wohngebiet Wiesenhügel und wechseln zügig in das nächste Wohngebiet. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Sie nochmals bitten, auf die Vorankündigungen der Wohnungsbaugenossenschaft sowie die detaillierten Ankündigungen der ausführenden Firmen ISTA oder Techem zu achten.

Die Ausrüstung unserer Wohnungen mit neuen Rauchmeldern nimmt langsam Fahrt auf. Die Fertigstellung unserer gesamten Liegenschaften ist für Jahresende geplant.

In unserem heutigen Artikel möchten wir Sie nochmals informieren, da einige Fragen im Zuge der Montage immer wieder auftreten.

RAUCHWARNMELDER IM WOHNZIMMER?

Im Vorfeld der geplanten Umrüstung hatte sich die Wohnungsbaugenossenschaft entschieden, einen zusätzlichen Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung zu installieren. Hier ist das Wohnzimmer gemeint. Warum diese Entscheidung? Gemäß der Gesetzeslage im Bundesland Thüringen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, mit jeweils einem Rauchwarnmelder ausgestattet sein. Eine Montage von Rauchwarnmeldern im Wohnzimmer wird empfohlen.

Die Entscheidung hat die Wohnungsbaugenossenschaft für Ihre Wohnungen getroffen, um einen optimalen Schutz zu gewähren. In den Bundesländern Berlin und Brandenburg müssen die Wohnzimmer bereits mit einem Rauchwarnmelder ausgestattet werden. Auch sollte mit beachtet werden, dass in den meisten Fällen die Küche an das Wohnzimmer grenzt, wo viele elektrische Geräte stehen und auch gekocht wird - was ein Gefahrenpotenzial darstellt und das Risiko erhöht.

Im Zuge der neuen Montage wird versucht, den alten Platz zu verwenden. Da die neuen Modelle mit einer Abstandsüberwachung ausgestattet sind, ist dies nicht immer möglich. In einem solchen Fall verbleibt die alte Grundplatte an der Decke. Diese kann im Zuge Ihrer Renovierungsarbeiten entfernt und entsorgt werden.

Zum Tag der Umstellung erhalten Sie eine Bedienungsanleitung, hier können Sie sich persönlich über das neue Modell informieren.

Wir bedanken uns für die Mithilfe der Mitglieder, bei denen wir bereits die neuen Rauchmelder montieren konnten. Im besten Fall werden Sie ihn nie brauchen, aber im Notfall wir er Ihr Leben retten. Deshalb brauchen wir die Unterstützung aller Nutzer, die uns den Zugang ermöglichen, um die neuen Rauchmelder zügig installieren zu können.

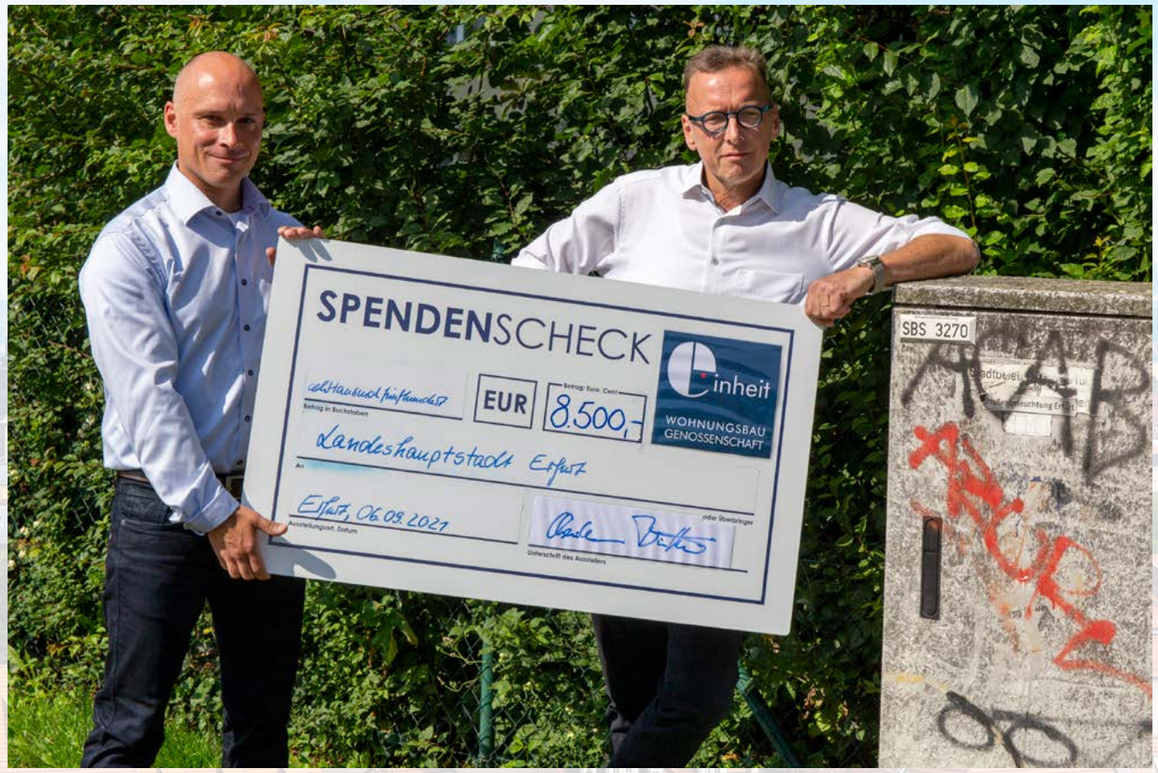
DIE WBG EINHEIT – EIN AKTIVER PARTNER DES KRIMINALPRÄVENTIVEN RATS ERFURT

Der Kriminalpräventive Rat der Landeshauptstadt – was verbirgt sich dahinter? Gemeinsam mit der Landespolizeiinspektion Erfurt, der Bundespolizeiinspektion Erfurt und der Staatsanwaltschaft Erfurt werden im Kriminalpräventiven Rat (KPR) aktuelle Themen erörtert und Präventionsstrategien entwickelt. Ziel ist, der Kriminalität in Erfurt vorzubeugen. Die Leitung des Gremiums obliegt in Vertretung des Oberbürgermeisters dem Dezernenten für Sicherheit und Umwelt, Andreas Horn.

Viele Kampagnen und Aktionen wurden in den vergangenen Jahren unter Federführung des KPR initiiert und damit neue Impulse gesetzt. So zum Beispiel eine Veranstaltung zum Cybergrooming, die über solche Straftaten aufklärt und präventive Ansätze aufzeigt. Bei Cybergrooming handelt es sich um die zielgerichtete Manipulation junger Menschen über das Internet. Die Kampagne „Sprechen Sie darüber“ rückt Wege aus der häuslichen Gewalt in den Fokus und soll Mut machen, diese zu gehen. Vor Kurzem wurde vom KPR schließlich das Thema Trickbetrug aufgegriffen und Aufklärungsarbeit dazu geleistet.

Seit 2015 fest im KPR verankert sind die ehrenamtlichen Sicherheitsberater für Senioren. Allesamt selbst Seniorinnen und Senioren, professionell geschult, klären sie in Veranstaltungen zu den jeweils aktuellen Trickbetrugsmaschen, aber auch zu Internetkriminalität, Abofallen und Haustürgeschäften auf.

„Seit einigen Jahren setzt sich der KPR auch für die Beseitigung von Hassparolen und Schmierereien ein – ob an Brücken und Fußgängertunneln oder an Stromverteilerkästen“, so Dezernent Andreas Horn. „Solche Schmierereien sind vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Dorn im Auge. Sie verschandeln das Stadtbild und beeinträchtigen das subjektive Sicherheitsbedürfnis. Oft werden mit Hassparolen ganze Berufsgruppen diskriminiert.“



Gemeinsam mit der Deutschen Bahn und verschiedenen Künstlern konnte die Stadtverwaltung Erfurt die Eisenbahnbrücken an der Puschkinstraße und die Eisenbahnüberquerung Löberstraße nicht nur von jeglichen illegalen Schmierereien befreien, sondern durch eine künstlerische Gestaltung deutlich aufwerten.

Ein weiterer Baustein, um den Hassparolen und illegalen Schmierereien entgegenzuwirken, ist die Säuberung und Gestaltung von Medienkästen. 5.000 Medienkästen gibt es in Erfurt. Insbesondere auf den Kästen in der Stadt prangert das beleidigende Kürzel „ACAB“ (dabei steht ACAB für den englischen Ausspruch „All cops are bastards“, wörtlich „Alle Polizisten sind Bastarde“).

In den letzten Jahren konnten bereits einige der verunstalteten Kästen bereinigt, gestaltet und damit auch das Wohnumfeld optisch verbessert werden. Doch bei der großen Anzahl von Medienkästen bedarf es verlässlicher Partner. Allein kann dies durch die Stadtverwaltung Erfurt nicht gestemmt werden. Als erstes Wohnungsunternehmen hat die Wohnungsbaugenossenschaft Einheit dieses Projekt mit aufgegriffen und es aktiv unterstützt. Dadurch sind viele Medienkästen rund um den Thüringer Landtag zu kleinen Kunstwerken geworden. Statt sich über Hassparolen zu ärgern, können Passantinnen und Passanten nun die verschiedenen Motive bewundern. Viele positive Rückmeldungen aus der Anwohnerschaft gingen bereits ein. Und es geht weiter: Die WBG Einheit hat sich bereit erklärt, die erfolgreiche Kooperation mit der Stadt fortzusetzen und die Gestaltung von Medienkästen im Wohnquartier Daberstedt in Angriff zu nehmen. Damit hält Straßenkunst auch dort Einzug.

NEBEN MIT FÜR EINANDER

Die Seele eines Hauses machen die Menschen aus, die darin wohnen.

So ein Nachbar ist schon manchmal eine Herausforderung, er grüßt nur zaghaft, ist meistens zu laut, ist sowieso irgendwie komisch und gibt auch sonst jede Menge Anlass zu stören. Also besser aus dem Weg gehen!

Einsamkeit, Frust, Unwohlsein und Angst haben in dieser Nachbarschaft beste Voraussetzungen sich auszubreiten. Niemand fühlt sich für irgendetwas verantwortlich. Und nicht nur das, auch Sicherheitsrisiken birgt diese Art von Zusammenleben.

Wem soll schon auffallen, wenn der Nachbar schon lange nicht mehr gesehen wurde, wer interessiert sich schon dafür, wie ein kranker und einsamer Nachbar Ansprache und Versorgung erhält, wer traut sich schon, nebenan nach Unterstützung zu fragen?

Eigentlich möchte niemand so leben. Und wir freuen uns regelmäßig über die vielen tollen Nachbarschaften in unseren Liegenschaften.

Diese zeigen uns, dass es gehen kann! In diesen Häusern haben wir keine Beschwerden übereinander, eine niedrige Fluktuation, viel gegenseitige Hilfe und Eigeninitiative und damit eine deutlich zufriedenere Bewohnerschaft.

Wir möchten mit diesem Beitrag alle dazu ermuntern, es einfach einmal zu versuchen: stehen bleiben, lächeln und ein freundliches Gespräch beginnen. Dies kann der Anfang einer wunderbaren Nachbarschaft sein.

SICHER WOHNEN
IN JEDER LEBENSSITUATION

Unser Zuhause ist für uns der wichtigste Ort, dort finden wir Rückzug und Geborgenheit. In unruhigen Zeiten und bei traurigen oder schwierigen Lebenssituationen ist unsere Wohnung eine sichere Burg.

Oft erreichen uns Anfragen was wird, wenn es zu einer persönlichen Veränderung der Lebenssituation kommt. Wenn es zu einer Trennung zwischen Lebenspartnern kommt oder wenn ein geliebter Lebenspartner stirbt. Auf diesen lief der Dauernutzungsvertrag der gemeinsamen Wohnung. Muss ich dann ausziehen und meinen sicheren Hafen verlassen?

Auch wenn wir den persönlichen Schmerz dann nicht nehmen können, so bedeutet das Wohnen in der Genossenschaft eine große Sicherheit!
In den allermeisten Fällen ist es so, dass lediglich eine Umschreibung des bestehenden Vertrages sowie die Übertragung der Geschäftsanteile notwendig sind. Dann führt der hinterbliebene Partner den bestehenden Vertrag einfach weiter.

Sollte der hinterbliebene Partner, aus welchen Gründen auch immer, einen Umzug bspw. in eine kleinere Wohnung wünschen, so kümmern wir uns auch darum.

Egal, wie der weitere Weg bestritten wird, egal, welche Hürden Sie noch nehmen müssen - Sie können sich sicher sein, wir lassen Sie in diesem Fall nicht allein.

Einen sicheren Freund erkennt man in unsicherer Sache.

(Cicero)

WIR STELLEN VOR

VERSTÄRKUNG FÜR DIE GENOSSENSCHAFT

Mario Braun ist seit dem 1. Februar 2022 als Hausmeister tätig. Er ist gelernter Gas-und Wasserinstallateur. Ob Schraube, Türklinke, Toilettenspülung oder kalter Heizkörper, alles ist bei ihm in professionellen Händen. Sein Einsatzgebiet erstreckt sich auf alle Liegenschaften der WBG Einheit eG.

Herr Braun beschäftigt sich neben anfallenden Kleinreparaturen auch mit der Herrichtung von Leerwohnungen und der Montage sowie dem Austausch von Rauchwarnmeldern und wird so unser Hausmeisterteam unterstützen.

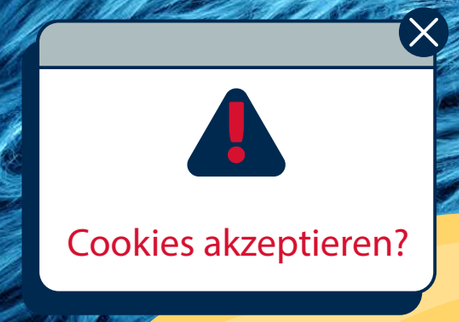
TALENTSUCHE OHNE CASTING

Wir bestehen nicht nur aus 7272 Wohnungen. Es sind die Menschen, welche darin zuhause sind, die unsere Genossenschaft lebendig machen. Jedes Mitglied und dessen Familie hat eine eigene Geschichte, unzählige Interessen und verschiedene Talente. Einige davon durften wir schon im WOHNPARTNER oder bei unseren Veranstaltungen kennen lernen. Das möchten wir gern weiterführen. Deshalb schaffen wir Begegnungsstätten, um das Miteinander zu fördern. Jetzt brauchen wir Sie.

Sie fotografieren oder malen gern, begeistern sich für Yoga oder haben Interesse am Lesen? Egal, welche Freizeitaktivität Sie verfolgen – zusammen macht es immer mehr Spaß. Wenn Sie oder Ihr Verein sich ehrenamtlich engagieren möchten, um Ihr Hobby mit anderen zu teilen, können Sie sich gern bei uns melden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail mit der Aktivität, die Sie gern anbieten möchten, an **marketing@wbg-einheit.de**

Die WBG Einheit versucht, Ihnen die geeigneten Räumlichkeiten bereitzustellen, und vermittelt Sie an Gleichgesinnte. Wir freuen uns sehr auf Ihre Ideen und Vorschläge!

WAS SIND „COOKIES“?



Hat sich nicht jeder beim Surfen im Internet schon einmal gefragt, wozu diese nervigen Pop-up-Fenster gebraucht werden, auf denen man die „Cookie“-Einstellungen beantworten muss?

Als Cookies bezeichnet man Dateien, die auf Ihrem Computer oder Smartphone gespeichert werden.

Öffnet sich ein Cookie-Fenster, kann man wählen, ob man die angezeigten Einstellungen bestätigt oder ablehnt. Manchmal hat man auch die Möglichkeit, diese Einstellungen individuell anzupassen.

Darin werden zum Beispiel besuchte Internetseiten, verwendete E-Mail-Adressen, Anmeldedaten oder Produkte, die in den Warenkorb gelegt wurden, gespeichert. Öffnen Sie dann eine vorher besuchte Internetseite erneut, werden die im „Cookie“ gespeicherten Informationen abgerufen. Sie als Benutzer, müssen die oben genannten Daten nicht ständig erneut eingeben. Dadurch haben Cookies einen Nutzen für Sie.

Außerdem dienen sie dem Webseitenbetreiber auch zu Marketing- bzw. Werbezwecken, um Ihnen gezielt Werbung anzuzeigen. Des Weiteren kann er beispielsweise herauszufinden, welche Internetseiten geöffnet wurden und wie lange jemand auf der Webseite geblieben ist.

Natürlich lassen sich die gespeicherten Cookies auch von Ihrem PC oder Handy löschen. Eine Anleitung für Ihr jeweiliges Gerät finden Sie bei „Google“.

Grundsätzlich sollte man immer prüfen, auf welchen Internetseiten man seine persönlichen Daten eingibt!

EINBRUCHSSCHUTZ IM HAUS UND IN DER WOHNUNG

In Zeiten wachsender Kriminalität und Betrugsfällen erreichen uns vermehrt Anfragen zu verschiedensten Einbruchspräventionsmaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen. Dementsprechend haben wir Verständnis für die Absicht, Ihre Wohnung noch besser zu schützen.

Als Genossenschaft sind wir zur Instandhaltung der vorhandenen technischen Ausstattung verpflichtet. Allerdings bitten wir zu beachten, dass es keine gesetzliche Pflicht des Vermieters für die Umsetzung eines besonderen Einbruchsschutzes in der Mietwohnung gibt.

Grundsätzlich entsprechen alle Türen, Fenster und Schließanlagen in unserem Bestand den zum Zeitpunkt des Einbaus aktuellen Sicherheitsnormen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, zusätzliche bauliche Veränderungen vorzunehmen, welche im Vorfeld schriftlich beantragt und unsererseits genehmigt werden müssen. Dies betrifft beispielsweise abschließbare Fenstergriffe oder Sicherungsketten für die Wohnungseingangstür.
Ohne Antrag und ohne hohen Kostenaufwand sorgen so manche Produkte wie Tür- und Fensteralarme ohne feste Montage ebenfalls für Sicherheit.

Es sind nicht immer bauliche Veränderungen notwendig, um sein Zuhause sicherer zu machen. So sind es meistens schon die einfachen Maßnahmen im Alltag - zum Beispiel beim Verlassen der Wohnung seine Fenster nicht auf Kippstellung zu hinterlassen, die Wohnungseingangstür abzuschließen und den Schlüssel nicht außerhalb der Wohnung zu verstecken (Fußmatte). Hauseingangstüren sind rund um die Uhr geschlossen zu halten, dennoch im Sinne des Brandschutzes nicht verschlossen. Kellertüren hingegen sind dauerhaft verschlossen zu halten. Weiterhin ist es zu empfehlen, keine Wertgegenstände in Ihrem Keller zu lagern.

Wir müssen immer wieder feststellen, dass „ungebetene Gäste“, also unbefugte Personen, in nicht geschlossenen Häusern ihr Unwesen treiben. Bitte öffnen Sie fremden Personen nicht die Tür und hinterfragen Sie genau, zu wem sie möchten und mit welcher Absicht. Scheuen Sie sich nicht, unbekannte Personen im Treppenhaus anzusprechen. Sollte Ihnen etwas ungewöhnlich vorkommen, kontaktieren Sie gerne Ihre VorOrt-Betreuung.

Unsere Mitarbeiter und beauftragte Servicepartner, die dienstlich in unseren Wohngebieten unterwegs sind, können Sie an den Dienstbekleidungen und an den Dienstfahrzeugen erkennen. Bedenken Sie bitte, dass das Thema Sicherheit und Einbruchsschutz nicht nur Sache des Vermieters und Eigentümers ist. Jeder Einzelne von Ihnen kann einen nicht unerheblichen Teil Sicherheit beisteuern.

Am wichtigsten ist wohl aber eine intakte Hausgemeinschaft, in der jeder aufmerksam und rücksichtsvoll wohnt, damit im Haus ein(e Sicher)heit entsteht.

ZU VERSCHENKEN

Jeder kennt sie – die „Zu-verschenken-Kiste“ im Treppenhaus oder verteilt am Straßenrand. Prallgefüllt mit Dekoration, Kleinkram, altem Geschirr oder auch ausrangierten Pflanzen - hier von jedem etwas dabei.

Um Sturz- und Stolpergefahr vorzubeugen und die Brandschutzregeln zu beachten, dürfen keine Gegenstände in den Hausflur gestellt werden. Ein ordentliches Wohnumfeld sollten Ihnen genauso wichtig sein wie uns. Deshalb gehören die Kisten auch nicht vor die Tür. Durch Wind und Regen kommt es zu Verschmutzungen und zusätzlichem Müll.

Ist es jedoch zu schade, die Dinge einfach wegzuschmeißen, können sie auf Onlineplattformen verkauft werden.

Haben Sie Interesse an einem genossenschaftlichen Flohmarkt im Hirnzigenpark? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an marketing@wbg-einheit.de

Bei hoher Nachfrage kann die WBG gern eine Veranstaltung organisieren, um gut erhaltenen Sachen noch eine zweite Chance zu geben.

Ein digitaler Notfallpass kann Leben retten, denn in Notsituationen können Helfer schnell und unkompliziert lebenswichtige Antworten auf Ihrem Smartphone finden. Neben personenbezogenen Daten können Sie hier Medikamentenplan, Vorerkrankungen sowie Notfallkontakte eintragen.

Da heutzutage fast jeder sein Smartphone stets bei sich trägt, sind auch die Ersthelfer darauf geschult, einen Notfallpass dort zu finden. Haben Sie diese Funktion schon für sich entdeckt? Hier Erfahren Sie, wie es funktioniert:

www.mobilsicher.de/ratgeber/notfallpass-infos-iphone-und-android

Gesünder mit Frau Müller

ZWISCHEN SICHERHEIT UND VERÄNDERUNG

Heute wende ich mich an Sie mit einer Frage, die ich mir in den letzten Wochen häufig selbst gestellt habe.

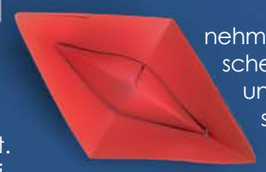
Was bedeutet „Sicherheit“ für Sie? Ist es ein Ort, eine Zeit oder ein Gefühl? Sind es die Menschen, denen Sie vertrauen? Wie stark beeinflusst das Grundbedürfnis unsere Gesundheit, ohne die alles nichts ist!

Veränderungen verändern uns und unsere Welt. Informationsfluten gelangen über die klassischen Medien und über die sozialen Netzwerke, gefiltert und ungefiltert in unsere Köpfe. Davon lässt sich nur ein Bruchteil auf intelligente Berichterstattung reduzieren. Sind wir den anhaltenden Dauerbeschallungen und Meinungserklärungen noch gewachsen? Wie sehr beeinflussen Hiobsbotschaften unsere Gesundheit? Ist es leichter, einem Hype oder selbst ernannten Allroundern und Experten das letzte Wort zu überlassen?

Und was bewirken diese Dinge in uns? Unsicherheit und Angst? Sorge um die Zukunft oder um das, was man sich hart erarbeitet hat? Auf den Punkt gebracht geht es um „Gefühle“. Das stärkste davon heißt Angst und beeinflusst unsere Gesundheit maßgeblich.

Bereits von klein auf haben wir ein starkes Sicherheitsbedürfnis. Wir können uns nicht davon lösen, es ist angeboren.

Doch bei aller gefühlten Unsicherheit ist es wichtig zu verstehen, dass Unsicherheit sich immer dann einstellt, wenn wir uns mit bestimmten Themen nicht auskennen oder gerade keine Lösung kennen. Es bedeutet jedoch nicht, dass immer etwas Schlimmes passieren muss, sondern dass gerade etwas NEUES passiert! Also kann das Gefühl von Unsicherheit mitunter das Beste an der Zukunft sein, weil es uns auffordert, Dinge selbst in die Hand zu



nehmen, auch wenn es schwer erscheint. Bestimmt kennen Sie das und haben solche Situationen schon am eigenen Leib erlebt, aber nicht genau darüber nachgedacht, was Sie angetrieben hat, in schweren Zeiten neue Entscheidungen zu treffen. Der stärkste Grundpfeiler dabei ist die Gesundheit. Sie steuert unser Denken und Handeln. Gesunde Menschen können selbst in unsicheren Zeiten über sich hinauswachsen.

Unsere Aufgabe als Genossenschaft ist es, Ihnen das Gefühl der Sicherheit zu geben. Dafür arbeiten wir jeden Tag. Es ist nichts wichtiger, als unseren Auftrag mit Herzblut zu verrichten. Denn die meisten Menschen fühlen sich an solchen Orten am sichersten, in deren vertrauensvoller Atmosphäre sie authentisch leben - ihrem ZUHAUSE!

Durch Vertrauen in Ihr Zuhause, in gute Nachbarschaft und in Ihre Einheit wird das Gefühl von Sicherheit auch in Krisenzeiten nicht erschüttert. Sie selbst können Ihre Sicherheit mitgestalten und durch positive, selbst gemachte Momente Ihre Gesundheit stärken.

Wir müssen uns zukünftig darüber im Klaren sein, dass wir nur sicher sind, wenn wir auch in der Lage sind, Unsicherheit auszuhalten und für unsere Sicherheit eigene, neue Wege zu finden.

Ich wünsche Ihnen dafür viel Gesundheit und dass Sie sich aufgehoben und sicher fühlen.
Ihre Frau Müller

BERATUNGS- UND NETZWERKSTELLE ZUM SELBSTBESTIMMTEN WOHNEN UND LEBEN

Das Projekt „WiR-Wohnen im Raum“ wurde entwickelt, um ein Netzwerk- und Beratungskonzept für das Zusammenkommen von Menschen mit und ohne Inklusionsbedarfen und zur Schaffung alternativer, selbstbestimmter und inklusiver Wohn- und Lebensräume im Raum Erfurt zu erproben und nachhaltig zu verstetigen. Die Netzwerkarbeit, Prozessbegleitung, Informationsweitergabe und Aufklärung zum Themenbereich stehen im Mittelpunkt unseres Projektes.

Unter der Maßgabe der UN-Behindertenrechtskonvention und des Bundesteilhabegesetzes setzen wir ganzheitliche und niederschwellige Ansätze in der Projektberatungs- und Netzwerkstelle um. Einer der wichtigsten Aspekte des Projektes ist die Beratungsmöglichkeiten durch Experten in eigener Sache sowie die Vernetzung unterschiedlicher Akteure im jeweiligen Sozialraum.

Das Projekt soll betroffenen Menschen einen Zugang zu selbstbestimmten und alternativen Wohn- und Lebensmöglichkeiten bieten.

In unseren Beratungs- und Begleitprozessen erhalten die Personen in allen Belangen Mitspracherecht und die Möglichkeit der Selbstorganisation, je nach individuellem Wunsch und Bedarf. WiR möchten exkludierenden und separierenden Prozessen im Sozial- und Quartiersraum entgegenwirken. Durch die personenzentrierte Ausrichtung des Projektes werden Menschen mit Inklusionsbedarfen dabei unterstützt, entsprechend ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen Partizipation im eigenen Wohnumfeld zu erlangen - Autonomie, Selbstbestimmung und Empowerment sollen hierbei kooperativ hergestellt und dauerhaft gesichert werden.

Das Vorhaben wendet sich vorrangig an die Menschen, welche vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention Ansprüche auf Teilhabe beim Wohnen und Leben in der Gemeinschaft haben, aber auch an die Bezugspersonen aus dem betreffenden sozialen Umfeld und die Akteure aus dem Sozial- und Quartiersraum. Das Angebot ist breit angelegt: Durch die Personenzentrierung werden keine Gruppen von Menschen mit Beeinträchtigungen ausgeschlossen.

Es richtet sich aber auch bewusstseins- und strukturverändernd unter anderem an Wohnraumvermietende, Betreuungs- und Wohneinrichtungen, die gemäß des Rahmenvertrages des Landes Thüringen perspektivisch neue Konzeptionen erarbeiten müssen, um einen strukturellen und inhaltlichen Wandel hin zu personenzentrierten und wirkungsorientierten Angeboten vollziehen zu können. Auch Experten bezüglich inklusiver Wohnformen, Universitäten und deren Studenten im Sozialbereich, Investoren, Akteure und Nutzer in bestehenden besonderen Wohnformen im Sinne des BTHG und sich (neu) entwickelnden alternativen Wohnprojekten, Politiker, kommunale Sozialverwaltungen und Sozialbehörden, Interessensverbände sowie auch Selbstvertretungsverbände gehören zu unserem Netzwerk.

So erreichen Sie uns:
Ammertalweg 7 (3. OG), 99086 Erfurt

Telefon: 0361 – 67 65 43 30
E-Mail: info.wir@vitt-online.de

Ihr Team von WiR-Wohnen im Raum

Büchergilde

deutscher buch handlungs preis 2020

BUCHHANDLUNG MIT HERZ

kleingedrucktes* – SOMMERLESUNG

SOMMERABEND IM HIRNZIGENPARK MIT EINEM FUß DRAUßEN

Am 12. Juli ist es wieder so weit. Die Buchhandlung kleingedrucktes* lädt Sie herzlich zu einer außergewöhnlichen Lesung mit Live-Musik ein. Auf der Sommerbühne erleben Sie die Schweizer Autorin Anaïs Meier mit der irrwitzigen Geschichte von Kommissär Gerhard, selbst ernannter Detektiv und mit einem Rätsel draußen im Park.

ANAÏS MEIER

In einer mittelgroßen Schweizer Stadt lauert einer im Schilf. Es ist Gerhard, schrulliger und eigenwilliger Erzähler in Meiers Debütroman. Im See des Parks, in dem er jeden Morgen und jeden Abend seinen »Flamingo« macht, um Kontakt zum Universum herzustellen, sieht er einen Fuß. Gerhard, der einsiedlerisch am Rande der Gesellschaft lebt, will den Frieden im Park wieder herstellen und macht sich auf, um diesen Kriminalfall zu lösen. Dabei kommt es zu Kontakten mit der Außenwelt: Er trifft auf biertrinkende Angelfischer mit ihrem Vereinspräsidenten Krückenpatrick, eine dauerbekiffte Jugendgang, nachtwandernde Hundehalterinnen, einen schmierigen Lokalreporter und die Parkwächterin Blüehler, die gar nicht so schlimm ist wie anfangs gedacht. Sie alle haben wie Gerhard weder Geld noch Perspektiven, aber sie haben den Park: Und der bedeutet ihnen die Welt. (Voland & Quist Verlag)

Das Buch „Mit einem Fuss draussen“ wurde ausgezeichnet mit dem Förderpreis Komische Literatur 2022 und nominiert für den Literaturpreis für Magic, Pop und Ewigkeit. Der Abend wird moderiert von Máté Sólyom-Nagy (Theater Erfurt) und wird abgerundet mit Live-Musik.

Eintrittskarten für 14 Euro sind in der Buchhandlung oder online im Webshop (www.buchhandlung-kleingedrucktes.de unter dem Titel „Sommerabend im Hirnzigenpark“) erhältlich.

12.07.2022, 18 UHR
HIRNZIGENPARK

EINHEIT LEBEN e.V.

VORORT-BIBLIOTHEK IM HIRNZIGENPARK

Seit zwei Jahren ist Frau Ebner mit Ihrer Buchhandlung **kleingedrucktes*** nicht nur zuverlässiger Partner der WBG Einheit, sondern auch mit immer neuen Angeboten ein Teil von EinheitPlus.

Darüber hinaus organisiert sie für Mitglieder und Freunde der Einheit Buchlesungen im HAUS DES WOHNENS und im Hirnzigenpark.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurden auch dieses Jahr neue VorOrt-Bibliotheken im Wohngebiet aufgestellt. Nun können auch im Hirnzigenpark Bücher gestauscht werden.

Begeistert von der Idee, hat sich Frau Ebner angeboten, Patin dieser Bibliothek zu werden und diese mit einer Erstausstattung zu bestücken.

Zukünftig übernimmt unser Sozialverein Einheit leben e.V. die Betreuung der mitlerweile 13 VorOrt-Bibliotheken.

SCHECKÜBERGABE PIXEL SOZIALWERK GUG

Bereits zum dritten Mal unterstützen wir als Einheit leben e.V. das Pixel Sozialwerk gUG dieses Jahr bei seinen Spielplatzfesten im Wohngebiet. Wöchentlich bietet das Team von Pixel Feste an, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und über die Sommermonate schöne Angebote und Aktionen mit ihnen zu erleben. Wir finanzieren 5 Feste am Spielplatz Johannes-Keppler-Straße/ Curiestraße am Drosselberg.

SANIERUNG SPORTRAUM KINDERHAUS SONNENHÜGEL

In den vergangenen Wochen waren alle Beteiligten sehr fleißig. Die Hausmeister des Christophorus Werks haben den Raum fröhlich und hell gestrichen. Die Firma Döring & Müller Wärmetechnik GbR hat alle Rohre isoliert und verkleidet. Malermeister Korsa wird in den nächsten Wochen den Fußboden erneuern. Alle Bewegungselemente für die Kinder sind bestellt. Wir danken allen fleißigen und großzügigen Spendern. Im Sommer werden wir eine schöne Einweihungsfeier gestalten und freuen uns schon heute darauf.

WWW.EINHEITLEBEN.DE

WEISSER RING

Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Opfer-Telefon: 116-006

WEISSER RING e.V.
Landesbüro Thüringen
Michaelisstr.24
99084 Erfurt
Tel.: 0361-3464646

MIT SICHERHEIT SICHER

Sich sicher fühlen, kann man nicht ersetzen. Der Schock über einen Einbruch sitzt tief. Ein materieller Schaden lässt sich größtenteils wieder ersetzen, aber das mangelnde Sicherheitsgefühl und die verletzte Privatsphäre nicht.

Beim WEISSEN RING bekommen Sie professionelle Tipps, wie Sie Ihre Wohnung, vor allem Fenster und Türen, mit modernster Sicherheitstechnik schützen können. Doch nicht nur Betroffene unterstützt der WEISSE RING. Wir machen uns auch stark dafür, dass Menschen erst gar nicht Opfer werden. Wir weisen auf Gefahren hin und helfen mit, sie zu vermeiden. Denn beim Thema Schutz und Sicherheit des Eigentums kann jeder etwas tun.

SO SCHÜTZEN SIE IHR ZUHAUSE

1. Schließen Sie immer die Wohnungstür ab, auch wenn Sie nur für kurze Zeit die Wohnung verlassen. Am besten zweifach.
2. Verschließen Sie Fenster und Balkon. Denn gekippte Fenster sind eine Einladung für Einbrecher.
3. Verstecken Sie niemals Ihren Schlüssel draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
4. Kontaktieren Sie umgehend ihre Genossenschaft, wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren.
5. Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
6. Geben Sie keine Hinweise darauf, dass Sie abwesend sind. Täuschen Sie Anwesenheit vor, z. B. durch smarte Lampen.
7. Informieren Sie Ihre Nachbarn, dass Sie verreisen. Denn aufmerksame Nachbarn sind der beste Schutz.

BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK – AUCH IM ERNSTFALL

Markieren Sie Ihre Wertsachen (z. B. mit Ihren Initialen) und halten Sie die wichtigsten Daten in einer sogenannten Wertgegenstandsliste fest. Auch TV-Geräte, Computer, Kameras u. Ä. gehören unbedingt dazu. Eine Vorlage für die Liste finden Sie hier: **www.k-einbruch.de**

Im Ernstfall kann Ihnen diese Liste helfen, schneller an Ihr Hab und Gut zu kommen, z. B. bei der Schadensregulierung mit Ihrer Hausratversicherung.

Die Kriminalitätsstatistik Thüringen für 2021 ist nun veröffentlicht: Von insgesamt 1755 Wohnungseinbrüchen wurden 44,2 % aufgeklärt. In Erfurt gab es 162 solcher Fälle, von denen jedoch nur 18 Fälle aufgeklärt werden konnten.

Hinsichtlich der Prävention bieten wir rund um das Thema Sicherheit und Einbruchsschutz auch individuelle Vorträge an, bei denen auch die Polizei, vertreten durch Herrn Selke, vor Ort sein wird. Mehr darüber erfahren Sie von unserer Seniorenbetreuerin, Frau Zapke.

WER SICHERHEIT VERSPRICHT, SCHÜRT ZUERST UNSICHERHEIT UND ANGST

INFOVERANSTALTUNG

Sicher haben Sie bereits in den Nachrichten von Fällen gehört, bei denen vor allem ältere Menschen von Trickbetrügern vorzugsweise am Telefon heimgesucht werden. Dann haben Sie sich gewundert und gesagt, sowas würde mir niemals passieren, darauf würde ich nicht hereinfallen. Warum passiert es dann so oft, dass die Menschen auf diese oder andere Maschen hereinfallen und große Summen an Bargeld oder Wertsachen an fremde Menschen übergeben? Wenn ein Mensch unsicher ist und Angst hat, ist er leichter zu manipulieren. Trickbetrüger setzen besonders darauf, ihrem Opfer Angst und Unsicherheit zu vermitteln, und bedienen sich unterschiedlicher Methoden und Vorgehensweisen, um solch einen Zustand bei ihren Opfern zu erreichen mit dem Ziel, an ihre Wertgegenstände oder Bargeld zu gelangen. Mit welchen Maschen und Methoden gehen Trickbetrüger vor? Wie schütze ich mich und wie verhalte ich mich, wenn ich es mit einem Trickbetrüger zu tun bekomme? Nicht nur das Telefon, sondern auch der direkte Kontakt an der Haustür oder auf der Straße, das Internet, das Smartphone, werden für Betrügereien genutzt. Deshalb gilt: Vorbeugen ist besser als heilen. In Zusammenarbeit mit WEISSER RING e.V. und Polizeihauptkommissar O. Selke von der Landespolizeiinspektion der Stadt Erfurt bieten wir Ihnen zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung an.
Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich über das Thema zu informieren. Damit helfen sie nicht nur sich, sondern auch anderen.

Nicole-Yvonne Zapke
Quartiersmanagerin

WBG Einheit eG
HAUS DES WOHNENS
Karl-Marx-Platz 4
99084 Erfurt

0361 5557 263
Nicole.Zapke@wbg-einheit.de

Von Montag bis Mittwoch, 9 Uhr - 16 Uhr, bin ich für Sie erreichbar. Sie können mir auch gern eine E-Mail senden.

WANN: 15. Juni 2022
UHRZEIT: 10 – 11.30 Uhr

WO: HAUS DES WOHNENS
Karl-Marx-Platz 4, Großer Saal

95 JAHRE

NEUN Sportarten – EIN Verein

Eisenbahner-Sportverein-Lokomotive ESV ERFURT 1927 e.V.

1927 – 2022

ESV Lokomotive Erfurt 1927 e. V. FEIERT SEIN JUBILÄUM

... und Ihr könnt dabei sein, wenn der Sportplatz in der **Wilhelm-Busch-Straße am 09. Juli 2022, ab 10 Uhr** den ganzen Tag SPORT, SPIEL, SPANNUNG bietet. Tagsüber stellen sich verschiedene im Verein etablierte Sportarten vor, am Abend kann getanzt werden. Für Speisen und Getränke ist gesorgt – wir freuen uns auf Euch!

VERANSTALTER:
ESV Lokomotive Erfurt 1927 e. V.
www.esv-lok-erfurt1927.de
esv.lok.erfurt1927@t-online.de

DIE KARTE ZUM DURCHSTARTEN

dm

BELANTIS DAS ABENTEUER REICH

INJOY XPRESS FITNESSCLUBS

THÜRINGER ZOO PARK ERFURT

SELGROS cash & carry

OBI

Bergmann

BURGER KING

ZITZMANN FLEISCHEREI MIT EIGENER SCHLACHTUNG frischer geht's nicht

ROLLER.de

Thüringer Wald CARD

SATURN

EinheitPlus

NEUE PARTNER DER EINHEIT

Alle EinheitPlus-Angebote sind dynamisch und daher ohne Gewähr. Sichern Sie sich deshalb Ihre Plus-Aktion und freuen Sie sich auf immer neue Angebote zum Abheben!

Hermsdorfer Str. 4, 99099 Erfurt/Friedensstr. 1, 99423 Weimar

Street One - Cecil Store

Cecil ist bekannt als sportliche, bequeme Marke. Bei Street One finden Sie feminine und sportliche modische Kleidung.

Immer neue Rabatte und Plus-Aktionen

Blumenstraße 70, Ergewa Industriehof bei Deuka, 99092 Erfurt

Landfutter (Einkaufen & Shoppen)

Egal ob Katzen-, Hunde-, oder Vogelfutter – „Wir finden immer genau das richtige Futter für Ihr Tier!“

10 % Rabatt auf alle Produkte

Futterstraße 7, 99084 Erfurt

Culinaris Küchenaccessoires

In unserem Fachgeschäft in Erfurt finden Sie ein riesiges Angebot an Küchenzubehör und originellen Geschenkideen.

5 % Rabatt auf Ihren Einkauf

An der Sprötauer Straße 9, 99610 Vogelsberg

Menü Mobil

Menü Mobil verbindet die Vielfalt, Frische und das Angebot Thüringens mit der Küche aus der Natur und dem Lebensraum Vogelsberg.

Jedes 21. Menü gratis

IHRE EINTRITTSKARTE IN DAS VORTEILSUNIVERSUM

Mit der „EinheitPlus“-Karte können Sie sich über attraktive Vergünstigungen und besondere Vorteilsleistungen bei über 300 teilnehmenden Partnern freuen. Wenn Sie Ihre Karte mal nicht dabei haben, können Sie auch Ihr Online-Portal auf **www.einheitplus.de** nutzen.

NEULICH IM WOHNGEBIET...

Wie so oft laufe ich durch das Wohngebiet unserer WBG und mir fällt auf, wie schön und sicher es in unserer Heimat ist. An jeder Ecke sprießen die Blumen aus der Erde, die Vögel singen ihre Frühlingslieder und man bekommt endlich wieder lächelnde Gesichter zu sehen. Für viele Menschen sind die Kleinigkeiten wie fließendes Wasser, regelmäßige Mahlzeiten, eine Decke über dem Kopf sowie warme Zimmer zu einer Selbstverständlichkeit geworden und auch für mich ist dies normal. Doch als ich mich die Tage so umgeschaut habe, ist mir aufgefallen, dass es viele Lebewesen auf dieser Welt, in diesem Land und selbst in dieser Stadt gibt, die diese Sicherheit nicht besitzen. Und doch ist es so vielen unter euch Menschen egal.

Kein anderes Lebewesen in der Tierwelt handelt oft so egoistisch wie der Mensch. Es wird geraubt, geplündert, ausgenutzt und vieles mehr. Zum Glück gibt es dennoch einige unter euch, die gut und gewissenhaft handeln, sowohl für Mensch als auch für Tier. Ihr versucht, eurer Umwelt Gutes zu tun, wachst über euch hinaus und arbeitet zusammen, um etwas zum Besseren zu wenden.

Sicherheit kann aber auch auf viele andere Bereiche übertragen werden. Als Hund stelle ich mir nie Fragen wie „Kann ich meine Meinung sagen?“, „Wie komme ich sicher nach Hause?“ oder „Werde ich in sieben Jahren noch sicher sein?“. Wir Hunde leben oft von Tag zu Tag, bellen unsere Meinung geradeheraus und machen uns keine Gedanken über Sicherheit. Wir vertrauen unserer Familie und legen oft unser Leben in eure Hände. Doch bei euch Menschen ist das anders. Ihr denkt viel über eure Zukunft nach und werdet manchmal auch von anderen Menschen eurer eigenen Sicherheit beraubt.

Auch wenn das Leben manchmal hart und ungerecht erscheint, gebt niemals eure Hoffnung auf, bleibt positiv und passt gut auf euch und eure Mitmenschen auf.

Auf Wiederlesen und bis bald,
Euer Filou

LiebensWerte Kreativbox

Unsere Upcycling-Bastelidee für Jung und Alt entsteht aus Toilettenpapierrollen. Denn damit können Sie wunderschöne Kränze, Girlanden oder Mobiles basteln. Schneiden Sie die Pappelemente in gleichgroße Teile und kleben Sie diese einfach in beliebigen Formen zusammen. Wir haben Blumen gebastelt, die, aneinandergereiht und mit etwas Farbe gestaltet, Ihre neue Wanddekoration sein könnten.

Schon fertig dekoriert? Schicken Sie ein Foto an unseren Instagram- Kanal „wbgeinheit“ oder markieren Sie uns in Ihrem Beitrag und nutzen #wohnpartnerdiy. Wir teilen Ihr Meisterwerk als Inspiration für andere!

Instagram

IMMER FÜR SIE DA

24h-Notfall-Hotline:
0361 5557-100

AM LANDTAG

Anja Dragan
Jürgen-Fuchs-Straße 2
0361 5557-256
Anja.Dragan@wbg-einheit.de

DABERSTEDT URBICH

Marco Lunkenbein
Jürgen-Fuchs-Straße 2
0361 5557-251
Marco.Lunkenbein@wbg-einheit.de

DROSSELBERG

Sylke Schieck
Am Drosselberg 52
0361 5557-257
Sylke.Schieck@wbg-einheit.de

Franziska Wagner
Am Drosselberg 52
0361 5557-258
Franziska.Wagner@wbg-einheit.de

ANDREASVORSTADT MARBACH WIESENHÜGEL

Susanne Jaenecke
Seidelbastweg 44
0361 5557-253
Susanne.Jaenecke@wbg-einheit.de

Marcel Junghanns
Seidelbastweg 44
0361 5557-252
Marcel.Junghanns@wbg-einheit.de

HERRENBERG

Kathrin Kraus
Heyderstraße 45
0361 5557-255
Kathrin.Kraus@wbg-einheit.de

Stefanie Fricke
Heyderstraße 45
0361 5557-259
Stefanie.Fricke@wbg-einheit.de

GENOSSENSCHAFTSLOTSE

Sylvio Böhm
0361 5557-254
Sylvio.Boehm@wbg-einheit.de

SENIORENBETREUERIN

Nicole Zapke
0361 5557-263
Nicole.Zapke@wbg-einheit.de

ZENTRALE 0361 5557-300

Für technische Anfragen und Schadenmeldungen
0361 5557-100

Bei Interesse für eine Wohnung oder ein Mietobjekt
0361 5557-319

UNSERE SERVICEZEITEN

Mo. - Fr.	9:00 - 12:00
Mo. - Di.	13:00 - 16:00
Do.	13:00 - 18:00

SPAREINRICHTUNG

Di.	9:00 - 11:00 / 14:00 -16:00
Do.	9:00 - 11:00 / 14:00 -18:00

sowie nach Vereinbarung

KINDERFEST

Premiumadress
Basis
Dialogpost

RUMMELBUMS

11. Juni | 12-17 Uhr

im Hirnzigenpark

- Ponyreiten
- Spiel & Spaß
- Hüpfburgen
- Streetfood

GRATIS
GRATIS EINTRITT

HIRNZIGEN PARK

Einheit
WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFT

YouTube | Instagram | WWW.WBG-EINHEIT.DE